

Losglück am grünen Tisch

Geschrieben von Eberhard Franken

Weitmar 09 holt in den Play Offs der Billard-Bundesliga Mehrkampf erstmals den Titel gegen Ortsnachbar DBC

„Neulinger Nerven-Nahrung“ gab es bei der Siegerehrung für die Teilnehmer der Play offs in der Billard-Bundesliga Mehrkampf, die am Sonntag - nach Verlängerung – mit einem umjubelten Sieg der Billardfreunde Weitmar 09 endeten. Die 09er holten ihren ersten nationalen Titel überhaupt und Spieler wie Fans des Teams vom Erbstollen feierten ihren Finalsieg über den Nachbarn DBC Bochum ausgelassen.

Die „Neulinger Nerven-Nahrung“ hätten sie nach dem Herzschlagfinale im Billardzentrum am Holtkamp eigentlich alle gebrauchen können. „Play off-Tinktur zur nachträglichen Stärkung“ war außerdem auf dem individuell angefertigten Etikett zu lesen. Aber in den Flaschen war freilich kein Beruhigungsmittel, sondern Rotwein.

Patrick Niessen, der Mann des Tages in den Reihen des neuen Deutschen Meisters, hätte eine solche Tinktur vielleicht am ehesten gebrauchen können. Schon in der eigentlichen Finalbegegnung hatte er Thomas Nockemann vom DBC geschlagen, aber nach dem 4:4 im „Weitmarer Gipfeltreffen“ war eine Entscheidungspartie notwendig geworden und Bürgermeisterin Gaby Schäfer löste die Neuauflage genau dieser Begegnung.

Die DBC-Fans im Billardzentrum sahen schon schwarz, als dieses Los gezogen war. Und als Thomas Nockemann den Bandenentscheid gewann, die Partie aber nicht selbst begann, sah mancher noch schwärzer. Das lag aber nicht allein an den schwarzen Hemden, mit denen der spätere Meister an diesem Tag ins Turnier ging, nachdem man das Halbfinale am Vortag noch mit blauem Textil bestritten hatte.

Der belgische Alleskönner Patrick Niessen jedenfalls ging kühl wie ein Eisblock an seine Aufgabe, die halbe Partiedistanz im Cadre 71/2 zu erledigen. Eine einzige Aufnahme reichte ihm, um sich und seinem Team die Partie und damit den Titel zu sichern.

Die Rekordmeister vom DBC Bochum verpassten an diesem Sonntag auf eigenen Tischen ihren 21. Meistertitel, obwohl sie die abgelaufene Saison wieder einmal dominiert hatten. Erst am letzten Spieltag gab es die ersten Niederlage für das Team vom Holtkamp: Der DBC musste sich am Erbstollen 2:6 geschlagen geben.

„Eigentlich hätten wir den Titel schon früher holen müssen“, sagte ein von Meister-Freude überwältigter Gerd Bendzuck. Man sei schließlich, so der 09-Geschäftsführer, „schon mit unserer Aufstiegs Mannschaft Vizemeister geworden und haben uns dann noch mit Patrick Niessen und Wolfgang Zenkner massiv verstärkt.“ Dass es jetzt endlich geklappt hat wurde am Sonntagabend im Haus Seier gefeiert.

Originelle Etiketten auf Weinflaschen haben Tradition beim Gastgeber DBC Bochum: Vor zwei Jahren gab es bereits Rotweinflaschen mit der Etikettierung „Bochumer Spielerschweiß“. Bei deren Anblick konnten sich viele eines gewissen Ekels nicht erwehren, obwohl natürlich klar war, dass sich keine Körpersekrete in den Flaschen befinden. Spielerschweiß ist nun wieder reichlich geflossen – aber eben auch jede Menge Freudentränen bei allen Spielern und Fans der Billardfreunde Weitmar 09.